

PRESSEMELDUNG

18. JUNI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS BEBENHAUSEN: TODESTAG VON JOHANN VALENTIN ANDRAEA

Kloster und Schloss Bebenhausen

27. Juni 1654: Johann Valentin Andreae, evangelischer Abt von Bebenhausen, stirbt

Der Theologe Johann Valentin Andreae übte großen Einfluss auf die württembergischen Protestanten aus. Am 27. Juni 1654, heute vor 366 Jahren, starb er in Stuttgart. Nach dem Dreißigjährigen Krieg baute er das Schulwesen wieder auf und erließ die Anordnung zur allgemeinen Schulpflicht im Herzogtum Württemberg. Als Abt von Kloster Bebenhausen war Andreae der Leiter der dortigen Klosterschule.

FROMMES DENKEN UND HANDELN

Geboren 1586 als Pfarrerssohn in Herrenberg, kam Johann Valentin Andreae nach Studium in Tübingen und Wanderjahren 1620 als Spezialsuperintendent nach Calw. Der hoch gebildete Calvinist schrieb durch seine sozialen Taten Stadtgeschichte. Calw, damals halb so groß wie Stuttgart, war durch seine florierende Wollproduktion eine der wirtschaftlich bedeutendsten Städte. Andreae setzte sich für die Bedürftigen ein, die im Schatten des Aufschwungs lebten: Er überzeugte viele der reichen Calwer Handelsherren, Arme, Kranke und Kinder in der Stadt zu unterstützen.

CHRISTLICHE UTOPIE

Als Andreaes bedeutendstes Werk gilt seine Utopie „Christianopolis“ (1619), in der er eine protestantische Idealgesellschaft entwirft. Ihre Verfassung gründet auf Gottesfurcht, in der Kirche werden belehrende Schauspiele aufgeführt, Luxus und aufwendige Kleider sind verpönt. Andreae gilt auch als Schöpfer des Mythos um den Rosenkreuzer-Orden mit seinem fiktiven Gründer Christian Rosencreutz. In der Forschung wird diskutiert, dass er zwar zum Mythos um den Rosenkreuzer-Orden

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

18. JUNI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS BEBENHAUSEN: TODESTAG VON JOHANN VALENTIN ANDREAE

beitrug, doch die Utopie nicht als Programm zu verstehen sei. Später distanzierte sich Andreae von seinem Werk.

REFORMATION DER SCHULBILDUNG

1638 wurde Andreae in die württembergische Kirchenleitung berufen und zum Hofprediger in Stuttgart ernannt. Nach den Wirren des Dreißigjährigen Krieges baute er die kirchliche Ordnung und das Schulwesen in Württemberg wieder auf. Mit der Großen württembergischen Kirchenordnung von 1559 hatte Herzog Christoph eine Schulpflicht festgelegt, die allerdings nur den männlichen Teil der Bevölkerung betraf. Erst Andreae erließ 1645 die Anordnung zur allgemeinen Schulpflicht in Württemberg – als erstem Land in Europa!

ALS ABT IN BEBENHAUSEN

Zermürbt vom Widerstand des Klerus und des Adels gegen seine strenge Auslegung des Christentums und die sozialen Reformen, die er anstrebte, ersuchte Andreae 1646 um seinen Abschied von der Kirchenleitung, der ihm 1650 gewährt wurde. Im selben Jahr übernahm er als Generalsuperintendent und Abt im Kloster Bebenhausen die Leitung der dortigen Klosterschule. Hier war er mit deren Aufbau für 34 Schüler betraut. Ab 1654 sollte er die evangelische Klosterschule von Adelberg leiten, doch konnte er diese Stelle nicht mehr antreten. Am 27. Juni 1654 starb der schon länger kränkliche Johann Valentin Andreae im Alter von 67 Jahren in Stuttgart. Er wurde auf dem Friedhof der Hospitalkirche beigesetzt.

SERVICE UND INFORMATION

Kloster Bebenhausen

Di - So & Feiertag 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Schloss Bebenhausen

Nur mit Führung zu besichtigen.

Schlossküche

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

18. JUNI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS BEBENHAUSEN: TODESTAG VON JOHANN VALENTIN ANDREAE

Sa, So & Feiertag 11.00 bis 17.00 Uhr

INFORMATIONEN KLOSTER BEBENHAUSEN

Im Schloss

72074 Tübingen

Telefon +49(0)70 71. 6 02 - 8 02

Telefax +49(0)70 71. 6 02 - 8 03

info@kloster-bebenhausen.de

WWW.KLOSTER-BEBENHAUSEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).